Anfrage Nr. 0044/2007/FZ
Anfrage von: Herrn Stadtrat Cofie-Nunoo
Anfragedatum: 11.10.2007

Stichwort:
**Alkoholkonsum in Bussen und
Straßenbahnen**

Im Gemeinderat am 11.10.2007 zu Protokoll genommene Frage:

Stadtrat Cofie-Nunoo:

Ich habe eine Frage [...] zum Thema RNV. Mir ist aufgefallen, dass sehr viele Jugendliche in den Straßenbahnen und Fahrzeugen Alkohol konsumieren, und zwar nicht zu knapp. Ist es überhaupt zulässig? Welche Möglichkeiten gibt es, zu kontrollieren? Weil das meistens Minderjährige sind. Ich finde es, muss ich ehrlich sagen, einen Skandal, dass in öffentlichen Verkehrsmitteln die Flaschen herumfliegen (Wodkaflaschen und was sonst noch getrunken wird). Das würde ich gerne anregen zu überprüfen, wie das sein kann.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Essen, Trinken und Rauchen ist verboten. Das Personal ist angehalten, das zu untersagen, soweit das möglich ist. Aber es ist die Frage, inwieweit man das dann nur dem Busfahrer oder der Busfahrerin überlassen kann. Da müsste eigentlich ein anderes Konzept greifen. Ich gebe das an die RNV weiter, die sich darüber auch einmal Gedanken machen soll.

Antwort:

Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) teilt hierzu mit:

Die Problematik des Alkoholkonsums in Fahrzeugen ist bekannt. Grundsätzlich ist der Konsum von Alkohol - wie seitens des OB ausgeführt - nach den Beförderungsbedingungen verboten. Wie aber ebenfalls richtig seitens des OB ausgeführt, kann das Einschreiten nicht dem Fahrer überlassen werden.

In der Vergangenheit hat die RNV gemeinsam mit der Polizei Schwerpunktkontrollen durchgeführt. Aus Gründen der Personalknappheit auch bei der Polizei geschah dies allerdings auch aus unserer Sicht in einem nicht ausreichenden Umfang. Es ist beabsichtigt, die Schwerpunktkontrollen mit RNV Personal und unter Mithilfe der Polizei nunmehr wieder verstärkt vorzunehmen.